

---

Subject: Haarausfall? Wie gehe ich vor?

Posted by [jack\\_no7](#) on Mon, 16 Jun 2014 09:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin männlich, 28 Jahre alt und erbbedingt zeigen sich bei mir seit ca 3 Jahren immer deutlicher Geheimratsecken. Meinem Bruder, 1 1/2 Jahre jünger, geht es genauso. Und wenn ich mir die Haarpracht unseres Vaters anschau weiß ich auch wem wir das zu verdanken haben

Da mich die Geheimratsecken mittlerweile immer mehr stören war ich ursprünglich dabei mir Infos zum Thema Haartransplantation zu holen. So bin ich auch auf dieses Forum gestoßen. Beim Durchstöbern der einzelnen Themen hier bin ich dann mehr und mehr dazu gekommen mich generell mit dem Thema Haarausfall auseinander zu setzen.

Und wie das dann meist so ist beobachtet man gewisse Dinge dann auch genauer.

Mich beschleicht das Gefühl, dass ich - zumindest unter leichtem - Haarausfall leide. Rein subjektiv verliere ich pro Tag > 100 Haare (objektiv schwer nachzuvollziehen, weil beruflich viel unterwegs, andere Hotels etc. pp.)

Das Thema Haartransplantation ist also erstmal nach hinten gerückt, ich will auf Ursachenforschung gehen.

Ich habe mir die letzten Tage viele Gedanken darüber gemacht ob der scheinbar aufkommende Haarausfall mit anderen Dingen im Zusammenhang stehen könnte. Was ich die letzten Wochen feststelle bzw was anders ist als sonst ist folgendes:

- Ich nehme Cetirizin gegen Heuschnupfen
- Ich verwende ein neues Haarwachs (Schwarzkopf go2be)
- unabhängig davon verspüre ich seit einigen Wochen eine wesentlich höhere sexuelle Lust als sonst

Ob die o.g. Dinge etwas mit Haarausfall zu tun haben oder eher reiner Zufall sind weiß ich nicht. Es sind lediglich Beobachtungen.

Bevor ich mich nun hier weiter in Medikamente und deren Vor- und Nachteile einlese möchte erstmal einem Dermatologen einen Besuch abstatten. Einfach um mir seine Meinung anzuhören. Vielleicht bilde ich mir alles ja auch nur ein weil ich mich so intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt habe.

Ist dies der richtige Weg? Und falls ja, auf was sollte ich bei der Wahl eines Dermatologen achten? Ich war bisher lediglich zur Hautkrebsvorsorge bei einem.

Ich muss dazu sagen, dass ich privat versichert bin und somit bzgl. der Arztwahl keinen Einschränkungen unterliege.

Sollte ich zusehen einen Termin so schnell wie möglich zu bekommen, oder kommt es hier auf 3 Wochen mehr oder weniger nicht an?

Vielen Dank vorab für Eure Tipps

Jack

---